

Wolfgang Jaede/Agostino Portera
Herausgeber

Ausländerberatung
Kulturspezifische Zugänge
in Diagnostik und Therapie

Lambertus

Inhalt

9	VORWORT DER HERAUSGEBER
13	Sabina Cicconcelli-Brügel PSYCHOLOGISCHE UND SOZIO-KULTURELLE ASPEKTE IN DER DIAGNOSTIK UND BERATUNG AUSLÄNDISCHER ARBEITER- FAMILIEN 1. Sozio-kultureller Hintergrund und psychosoziale Situation in Deutschland 2. Das Krankheitsverständnis des Südländers 3. Die Situation der Kinder und Jugendlichen 4. Methodisches Vorgehen innerhalb der Beratungsstelle 5. Veranstaltungen und Familienseminare 6. Schlußbemerkung
31	Linda Abendroth und Dörthe Köhler ENTWICKLUNG EINES ÜBERPRÜFUNGSVERFAHRENS AUF SONDER- SCHULBEDÜRFTIGKEIT FÜR AUSLÄNDISCHE KINDER 1. Werden ausländische Kinder bei der Sonderschulüber- prüfung benachteiligt? 2. Erste Bemühungen um mehr Chancengleichheit 3. Darstellung des heutigen Überprüfungsverfahrens an der Hallgartenschule 4. Verbesserung des Überprüfungsverfahrens 5. Zur Frage der Integration beziehungsweise Selektion 6. Tabellarische Übersicht über Tests und informelle Verfahren

- 44 Franca Curcio
BERATUNG ITALIENISCHER ARBEITNEHMER IM FAMILIÄREN
UMFELD
1. Beratungssituation in Süditalien
 2. Zugangsbarrieren
 3. Die Zugangsbarriere aus soziologischer Sicht
 4. Der ausländische Arbeitnehmer und seine Familie
 5. Der Weg in die Erziehungsberatungsstelle
 6. Die Kontaktaufnahme mit der Erziehungsberatungsstelle
 7. Zugangsbarrieren und Lösungsmöglichkeiten
 8. Neue Formen der Beratung?
 9. Fallbeispiel
 10. Schlußbetrachtung
- 65 Wolfgang Jaede
BRÜCKEN ZWISCHEN KINDERTHERAPIE UND ELTERNARBEIT BEI
AUSLÄNDISCHEN FAMILIEN
1. Ziele und Vorgehen in der klientenzentrierten Kindertherapie
 2. Kinderspieltherapie bei ausländischen Kindern
 3. Reguläre Gesichtspunkte der Elternarbeit
 4. Probleme der Beratung bei ausländischen Eltern
 5. Ansätze zur Elternarbeit am Fallbeispiel S.
 6. Weiterführende und ergänzende Hilfestellungen
 7. Familienbezogene therapeutische Hilfen
 8. Kritische Nachbemerkingen
- 92 Agostino Portera
PSYCHOTHERAPEUTISCHE UND BERATERISCHE INTERVENTIONS-
MÖGLICHKEITEN BEI ITALIENISCHEN KLIENTEN MIT MAGISCHEN
VORSTELLUNGEN
1. Magische Weltverständnisse
 2. Psychiatrische, psychologische und soziologische Erklärungsversuche
 3. Möglichkeiten und Grenzen der psychotherapeutischen und beraterischen Intervention
 4. Fallbeispiele
 5. Mögliche Vorgehensweisen
 6. Offene Fragen und Zukunftsperspektiven

- 113 | Petar Opalić und Friedhelm Röder
ERSTE ERFAHRUNGEN BEIM AUFBAU EINER THERAPEUTISCHEN
GRUPPE FÜR TÜRKISCHE ARBEITER MIT VERSCHIEDENEN
PSYCHIATRISCHEN KRANKHEITSBILDERN
1. Äußere Struktur der Gruppe
2. Beschreibung der einzelnen Patienten
3. Inhaltliche Schwerpunkte der Gruppe
4. Heilende Strukturen der Gruppe
5. Die Rollenverteilung innerhalb des Teams
6. Überlegungen hinsichtlich der weiteren Gruppenarbeit
7. Schlußbemerkung
- 127 | Friedhelm Röder
DIE BEDEUTUNG DER HODSCHAS FÜR DIE BETREUUNG
TÜRKISCHER PSYCHIATRISCHER PATIENTEN
1. Beschreibung der Hodschas
2. Vorgehensweise der Hodschas
3. Einflußmöglichkeiten der Hodschas
4. Bedeutung der Hodschas für das ärztliche Handeln
- 138 | Ivan Paulić
PSYCHOTHERAPIE BEI PSYCHOSOMATISCHEN ERKRANKUNGEN –
ERFAHRUNGSBERICHT AUS DER THERAPEUTISCHEN ARBEIT MIT
JUGOSLAWISCHEN ARBEITNEHMERN
1. Die Vertrauensbildung zwischen Klienten und
Therapeuten
2. Die Auslösung wahrnehmbarer Gefühle im Körper
3. Die Behandlung starker psychosomatischer
Beschwerden in der Therapie
4. Interpretation
5. Welche eigenen Gefühle bringt der Therapeut in die
Therapie mit ein und wie?
6. Das Herausfinden des spezifischen Problems
7. Schlußbemerkung
- 165 | Norma R. Elena de Laskowski
KONZENTRATIVE BEWEGUNGSTHERAPIE MIT FRAUEN AUS DEM
SPANISCHEN SPRACHRAUM
1. Der Prozeß der Nachreifung: Vom „undifferenzierten
Wir“ zum „eigenständigen Ich“

	2. Methodische Überlegungen
	3. Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Gruppe
	4. Die erste Gruppenstunde
	5. Verlauf der zweiten und dritten Gruppenstunde
	6. KBT bei ausländischen Frauen – ein Rückblick
184	LITERATURVERZEICHNIS
191	AUTOREN